

Geb.: 25.08.1958 in Landshut / Niederbayern
Robert Jüstl
Corneliusstr. 58
40215 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 23920495
Handy: +49151/ 21748836

Missbrauch – Opfer 1970 im SOS Kinderdorf Dießen am Ammersee

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit habe ich Anzeige gegen SOS Kinderdorf e. V. München und deren damaliger Angestellter Nachhilfelehrer Herrn Helmut Fritsche gestellt.

Ich war so ca. 12 Jahre und hatte wie andere Kinder im SOS Kinderdorf Dießen a. A. eine Lernschwäche in Deutsch und Mathe.

Da wurde ein Nachhilfelehrer eingestellt, Herr H. Fritsche Haus 14 Oberdorf so nannten wir das. Ich wohnte im Haus 6 Unterdorf.

Also wurde irgendwann beschlossen vom Dorfleiter Herr Ernst Schröder das ich und andere Kinder zu diesem Herrn Fritsche jeden Samstag Nachmittag zur Nachhilfe gehen sollten.

Die ersten Wochen verliefen normal, mit schimpfen und nochmal machen. Der Geruch im Hause 14 war einmalig es roch immer nach Paprika.

Irgendwann änderte sich was, die ersten harten Strafen fingen an für Fehler der Aufgaben.

Ich wurde in den Keller für Stunden gesperrt, vorher schlug Herr Fritsche mit der Hand fest auf den Hintern. Dann bekam ich die Aufgabe, warum ich die Aufgabe falsch gemacht habe zum Nachdenken im Dunklen Keller.

Nach ein paar Stunden holte mich H. Fritsche wieder hoch aber in sein Büro er schloss ab und ich musste mich auf seinen Schoß setzen. Er redete auf mich ein, warum ich die Aufgaben nicht richtig machte und fing an mich zu Streicheln vom Kopf runter bis zwischen die Beine und Hintern.

Ich konnte mich nicht wehren da Herr Fritsche ein kräftiger großer Mann war und ich ein Kind mit 12 Jahren.

Gegen 16 - 17° Uhr durfte ich nach Hause, aber sagte nichts der Kinderdorf Mutter.

Das ging Monate so jeden Samstag mal war ich alleine mit dem Mann oder zwei oder drei Jungs auch schon mal.

An einem Samstag war es ganz schlimm, Herr Fritsche sperrte mich und ein anderes Kind Hans Aretz in den Keller es gab da mehrere Räume.

Dieses mal schlug er mit seinem Gürtel auf den Hintern und ich musste mich auf ein Balken knien

und an der Wand auf ein Papier 100 mal den Satz schreiben >> ich bin ein Dummes Kind, weil ich die Aufgaben nicht richtig mache <<

Ich hatte Schmerzen an den Knien und war Müde von den Strapazen als ich endlich erlöst wurde. Erschöpft ging es wieder ins Büro von H. Fritsche und wieder auf seinen Schoss und dieses mal musste ich die Hosen ausziehen Unterhose behielt ich an. Er streichelte mich wieder und er ging in die Unterhose streichelte mich vorne am Glied und am Hintern und drückte mich feste an sich, er erdrückte mich schon fast. Herr Fritsche atmete schwer und lies mich los, ich konnte mich anziehen und nach Hause gehen.

Sommer im Ferienlager am Ammersee, da war ein Grundstück vom SOS Kinderdorf da verbrachten wir auch schon mal die Ferien.

Wir dachten alle, wir wussten unter einander Bescheid endlich ohne Herrn Fritsche. Nein er war mit dabei.

Ich und die anderen Jungen beobachteten H. Fritsche wie er an einem Mädchen herum machte durch einen Vorhangschlitz, ich erkannte die Maria von der Frau Fritz Haus 8.

Über 30 Kinder hat Herr Fritsche im Kinderdorf Dießen missbraucht und keiner hat uns geklaut.

Vor Jahren gab es eine Gerichtsverhandlung ich war nicht mehr im Kinderdorf.

Er hat gewonnen und wir Kinder Standen Unglaublich da, frei für seine Taten. Bis heute Verfolgt mich das Geschehen, habe mit München mit dem Vorstand einen gesprochen.

Ich möchte eine Gerechte wieder Gutmachung und Entschädigung vom SOS Kinderdorf e. V. München.